

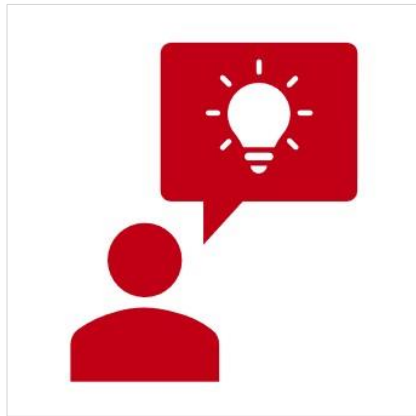
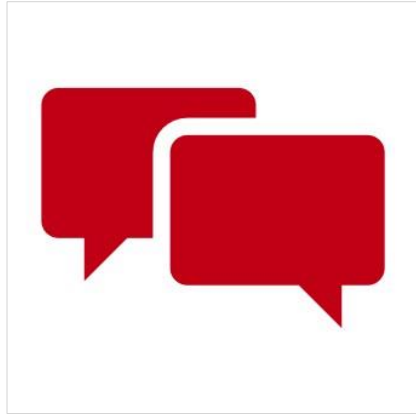


Kreisentwicklungskonzept Landkreis Vechta

- ▶ Runder Tisch Kinder- und Jugendbeteiligung | 02.12.2020
- ▶ Klaus Ludden | Tim Strakeljahn



www.starke-entwicklung.de



Begrüßung



Tagesordnung

- ▶ Begrüßung
- ▶ Vorstellungsrunde
- ▶ Einführung in das KEK Vechta
- ▶ Ergebnisse Schülerwerkstatt Zukunft
- ▶ Erwartungen und Bedürfnisse KEK und KiJu-Beteiligung
- ▶ Ausblick und Abschluss



Einführung in das KEK Vechta





<https://youtu.be/ub4FXVS8P6I>



Unser Landkreis Vechta

Markt der Ideen

Themen-Treffpunkt

Das Kreisentwicklungskonzept ist ...



Demographie

Bildung

Wirtschaft/Landwirtschaft

Umwelt

Verwaltungsworkshop

Im Rahmen dieses Workshops setzen sich Landrat, Kreisräte, Amtsleiter*innen, Gleichstellungsbeauftragte sowie die Verantwortlichen für die strategische Steuerung und Öffentlichkeitsarbeit mit den Grundlagen auseinander, auf denen das Kreisentwicklungskonzept fußt. Dabei werden die Ergebnisse der vorangegangenen Datenanalyse und Expertengespräche betrachtet, Ansatzpunkte für die ressortübergreifende Zusammenarbeit identifiziert und Themenfelder





Beteiligungsformat



Personenkreis

Expertengespräche

Lokale und regionale Expert*innen

Verwaltungsworkshop

Landrat, Kreisräte, Amtsleiter*innen, Gleichstellungsbeauftragte, Referatsleitung S & ÖA, Mitarbeiter*innen Kreisverwaltung

Workshops „Kommunale Sicht“

Hauptverwaltungsbeamte, Fachbereichsleiter*innen, Mitarbeiter*innen, externe Expert*innen

Steuerungsgruppe

Landrat, Amtsleiterin Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung, ggfs. weitere Stellen des LK Vechta

Kinder- und Jugendbeteiligung

Kreiseigene Institutionen, etablierte Akteure in der Kinder- und Jugendarbeit

Expertenworkshops

Regionale und überregionale Expert*innen, Fachbereichsleiter*innen der Kommunen und des LK Vechta

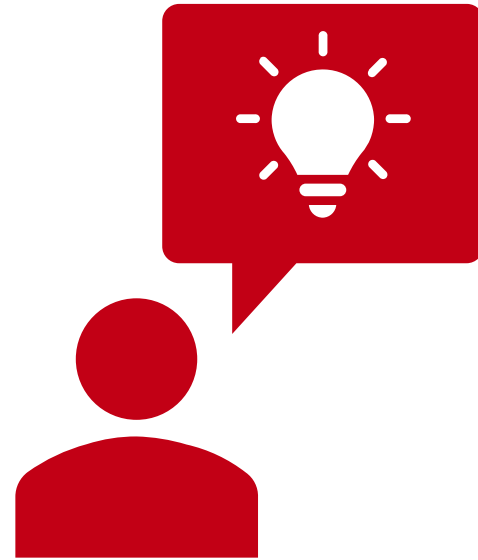
„Der Landkreis stellt sich vor“

Öffentlichkeit, Unternehmen, Vereine und Verbände, sonstige Initiativen Kommunen

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen kann es bei den Veranstaltungsformaten zu Abweichungen und Änderungen kommen.



Ergebnisse Schülerwerkstatt Zukunft



Kurz-Zusammenfassung der Projektideen für die Kreistagssitzung am 15.7.**Die Schule**

7 Schüler*innen der Ober- und Abschlussklassen der Erich Kästner-Schulen in Vechta und Damme
begleitende Lehrkraft: Rita Espelage

Das Thema

Barrierefreiheit

Die Projektnamen

1. „Schilderwege für mehr Barrierefreiheit“ (Vechta)
2. „Bau von Lego-Rampen zur Überwindung von Barrieren im öffentlichen Raum“ (Damme)

Die Ideen – kurz zusammenfasst

1. Schilderwege: Stadt- und Gebäudepläne im Landkreis besser beschildern, mit (Metacom-) Symbolen versehen, CABITOS (barrierefreies Informationssystem) mit Texten und Bildern aufstellen: einfache Sprache, verständlich, barrierefrei für ALLE
2. Bau von Legorampen: Identifizierung von Hindernissen im LK Vechta, Bedarfsabfrage in den Kommunen, Legos über Spendenaktion (mit OV als Medienpartner) sammeln, Bau von Rampen mit der Werkstatt des Andreaswerkes, zeitnahes Pilotprojekt in einer Stadt

Die Schule

26 Schüler*innen der Klasse 11a des Gymnasiums Damme
begleitende Lehrkraft: Susanne Nieberding

Das Thema

Umwelt / Natur

Die Projektnamen

1. „Ich schaffe weg“ – Stichwort: zu viel Müll
2. „Sauberstrampeln“ – Stichwort: zu hohes Verkehrsaufkommen an Schulen
3. „Das fließende Gold“ – Stichwort: Wasser als kostbares Gut
4. „Das Stempelbuchprojekt“ – Stichworte: Artenvielfalt, Emissionen, Müll

Die Ideen – kurz zusammenfasst

1. Regelmäßige Müllsammelaktionen in den Städten und Kommunen in Kooperation mit den Jägervereinen, Anreize: Rabatte / Prämien über ein Pass-System, Bewusstsein schaffen
2. Schüler*innen dazu bewegen, das Rad für den Schulweg zu nutzen: Entwicklung einer App (Belohnungs-/ Punktesystem), mehr E-Bike-Stationen, schnellere E-Bikes, bessere Radwege
3. Effizientere, nachhaltigere Nutzung von Regenwasser über Regentonnen, in jedem Haushalt, verpflichtend; Subvention durch LK, Neubaugebiete: Regenwassersammelanlagen einplanen
4. Einführung eines Stempelbuches für Grundschul Kinder im LK Vechta: können Müll sammeln, Insektenhotels bauen, Gemüsegärten anlegen etc. und dafür Stempel sammeln => bei 20 Stempeln Belohnungen; Kooperation mit Schulen, Eltern und Druckerei Rießelmann

Die Schule

17 Schüler*innen der Klasse 11 b des Technischen Gymnasiums Lohne
begleitende Lehrkraft: Aloys Schulte

Das Thema

Mobilität und technische Innovationen

Der Projektname

„Eure Dörfer für unsere Energie“

Die Idee – kurz zusammenfasst

Problem: zu wenig regenerative Energien, zu wenige E-Fahrzeuge im LK Vechta
Ziel: mehr freie Flächen für regenerative Energien nutzen und dadurch CO₂-Emissionen einsparen
Lösung: Dächernutzung für Photovoltaik-Anlagen => LK fragt Haushalte und Unternehmen hierfür an und subventioniert, mehr Aufklärung zum Thema Energienutzung bereits in Schulen

Die Schule

20 Schüler*innen der Klasse 9d der Oberschule Neuenkirchen-Vörden
begleitende Lehrkraft: Wolfgang Maronde

Das Thema

Breitbandausbau / WLAN-Versorgung

Der Projektname

„Besseres Netz für den Landkreis Vechta“

Die Idee – kurz zusammenfasst

Problem: schlechte Netzversorgung, vor allem in ländlichen Gebieten des Landkreises
Ziel: immer erreichbar sein und erreichen können, vor allem in Schulen (das hat Corona nochmals sehr deutlich gemacht) und Notsituationen; Internetausbau vorantreiben, mehr Hotspots
Lösung: gemeinsam mit dem Freifunk-Nordwest ein flächendeckendes, unabhängiges Netzwerk für den gesamten Landkreis Vechta aufbauen und über Ehrenamtliche betreiben lassen

Schülerwerkstatt Zukunft 2019/20 – auf einem Blick:

| | |
|----------------------------|--|
| Startschuss | August 2019 (Bewerbungsphase) |
| Auftaktveranstaltung | November 2019 im Kreishaus |
| Workshop | Februar 2020 im Kreishaus |
| Abschluss Kreistagssitzung | Juli 2020 |
| Teilnehmer | 4 Schulen, rund 75 Schüler*innen plus Lehrkräfte |
| Fortsetzung | August 2020 – Bewerbungsphase läuft |



Teilnehmerrunde und Erwartungen an das KEK und KiJu-Beteiligung



Teilnehmerrunde



- ▶ Name
- ▶ Funktion
- ▶ Ort
- ▶ Welche Relevanz hat der Landkreis Vechta für die tägliche Arbeit?



Teilnehmerrunde

- ▶ Bettina König; Kreissportbund Cloppenburg/Vechta
 - ▶ Jugendbildungsangebote und Juleica
 - ▶ Keine tägliche Relevanz mit dem Kreis Vechta, i.d.R. im Kontext von Fördermöglichkeiten
- ▶ Stefan Riedmann; Leiter Referat Jugend Officialat Vechta
 - ▶ Multiplikator für Gruppen, Verbände und Pfarreien
 - ▶ BDKJ Jugendförderwerk in Vechta
 - ▶ Relevanz bei Fördermöglichkeiten und Qualifizierung, Schutzengel-Projekt und Vernetzung mit Frank Lawicka
- ▶ Thomas Lotzkat; Sportreferent Sportregion Oldenburger Münsterland
 - ▶ Handlungsfelder sind Sportentwicklung
 - ▶ Relevanz vor allem bei Sportstätten und Fördermöglichkeiten
- ▶ Anna Nies; Jugendtreff Dinklage
 - ▶ Seit 01.10.2020 vor Ort, daher bislang kaum Aussagen zur Relevanz des LK bei der täglichen Arbeit




Teilnehmerrunde

- ▶ Timo Tatje; Jugendpfleger Holdorf
 - ▶ Regelmäßige Dienstbesprechungen mit dem Landkreis
 - ▶ Koordinierungsaufgabe liegt beim Landkreis
- ▶ Tobias Hartmann; Stadtjugendpfleger Vechta
 - ▶ Monatliche Dienstbesprechungen, die bislang immer positiv sind
 - ▶ Aktuelle Relevanz v.a. Allgemeinverfügungen zu Corona
- ▶ Frank Lawicka; Kreisjugendpfleger Landkreis Vechta
 - ▶ Städte, Gemeinden und Verbände sind elementar für die Jugendarbeit im Landkreis
 - ▶ Jugendarbeit muss dort stattfinden, wo die Jugend sich aufhält




Erwartungen und Bedürfnisse KEK und KiJu-Beteiligung





Welche Relevanz hat der Landkreis Vechta für die tägliche Arbeit?


- Fördermöglichkeiten
- Qualifizierungsangebote
- monatliche Dienstbesprechungen - Netzwerk
- Sportstätten
- Schutzengel-Projekt / Vergünstigungen?




Welche Themen sind für die Jugendarbeit interessant?

- Räume für die Jugendarbeit / Jugendliche (kein Jugendtreff im klassischen Sinne)
- Vorreiterrolle Jugendarbeit / Digitalisierung
- Das Bild der Jugendlichen - in der Außenwahrnehmung werden Jugendliche negativ gesehen ("störend")
- Unterstützung/Fördermöglichkeiten - ehrenamtliche Tätigkeiten wertschätzen/unterstützen (Vergünstigungen)
- Jugendparlament (in Dinklage im Gespräch, in Goldenstedt etabliert) - Sprachrohr für Jugendliche ("ernst nehmen")
- Jugendringe sind "am Schwächeln" - kein Kreisjugendring mehr
- Vor-Ort Möglichkeiten Beteiligung entwickeln zu lassen
- Motivation in den Blick nehmen?!

Welche Themen sind für die Kinder und Jugendlichen relevant?

- 
- "schlechtes Image" wird hingenommen
 - Öffentliche Verkehrsmittel (Dinklage) - Bedarfsgerechtes Angebot -- auch aus Schülerwerkstatt - Vergünstigungen mit Engagement verknüpfen?
 - Digitale Befragung in Stadt Vechta erfolgt - an weiterführenden Schulen der Stadt durchgeführt (Sport ein Hauptthema, danach folgt "medialer" Sektor) - unterstützt durch Schulsozialarbeit

Wie erreichen wir die Kinder und Jugendlichen? Welche Netzwerke können wir nutzen?

- 
- Beteiligung funktioniert, wenn "direkt" mitgearbeitet werden kann und Erfolge sichtbar sind/werden
 - Schulen bieten (aktuell) gutes Netzwerk
 - Mediale Beteiligung - dort abholen wo sie sind
 - Kontakt bei der Ausbildung der Jugendleiter (KSB) / Fachverbandsebene
 - Multiplikatoren können eingebunden werden
 - Schule bietet "genauer" Bild
 - Wie erreichen wir Alle? - Mehrsprachig - alle Kanäle nutzen
 - Schülerwerkstatt 2021 - aktuell kaum Rückmeldung



www.starke-entwicklung.de



berät · entwickelt · bewegt

strakeljahn@pro-t-in.de

0591-96 49 43 17